

Der Vorsitzende teilte mit, dass man sich im Vorfeld darauf verständigt habe, dass zugunsten einer Beschleunigung der Sitzung nur kurze Eckpunkte der Präsentation vorgestellt würden.

Die Verwaltung verwies auf den noch i.R. dieser Sitzung einzurichtenden Unterausschuss Hilfen zur Erziehung. Dort könnten beide Themen viel mehr in der Tiefe fachlich beraten werden. Ggfs. könne man auch im JHA im Herbst bereits über Ergebnisse berichten. Sie gab kurz ein paar Hintergrundinformationen zum Programm.

Die CDU-Fraktion begrüßte ausdrücklich die präventive Kette unter Einbeziehung des Gesundheitssystems und erkundigte sich perspektivisch nach der weiteren Finanzierung sowie Evaluation.

Die Verwaltung bejahte die fach- und sachgerechte Bewertung als Standard bei vom Land geförderten Projekten. Die Förderung sei zunächst für 1 Jahr bewilligt, mit Option zur Verlängerung.

Die beiden Vertreter der Verwaltung (Frau. Lüdenbach, Herr Gleß) verließen den JHA um 18:25 Uhr.